

**Lehrveranstaltungsevaluation im Wintersemester 2008/2009**

der

Mercator School of Management

Fachbereich Betriebswirtschaft

der Universität Duisburg-Essen

Campus Duisburg

Lehrstuhl:

**Dienstleistungsmanagement und Handel**

Veranstaltung:

**Grundzüge des Handelsmanagements** (Prof. Dr. Gertrud Schmitz)

Die Dekanin

---

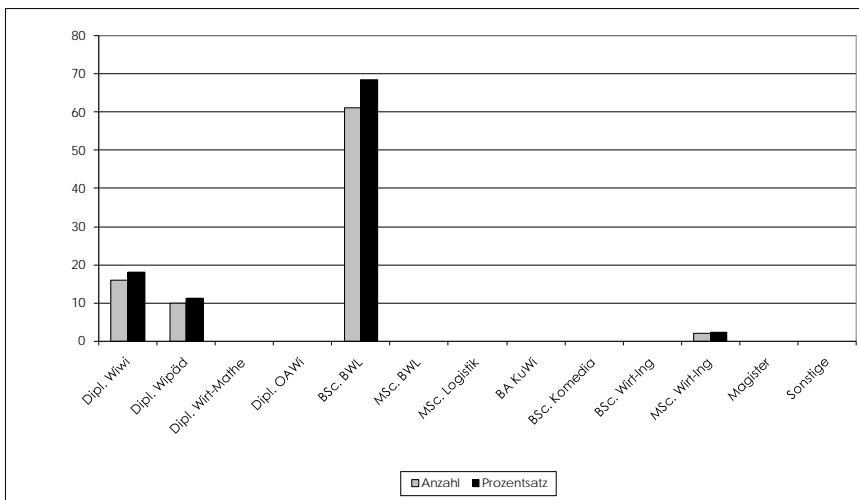
1.	Grundzüge des Handelsmanagements	3
1.1	Stichprobengröße	3
1.2	Verteilung der Studierenden nach Studiengängen	3
1.3	Verteilung der Studierenden nach Fachsemesterzahl	4
1.4	Verteilung der Studierenden nach Geschlechtern	4
1.5	Besuchten die Studierenden die Veranstaltung bereits zum wiederholten Mal?	4
1.6	An wie vielen Sitzungen konnten die Studierenden nicht teilnehmen?	5
1.7	Wie viel Zeit verwenden die Studierenden pro Woche auf die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung?	5
1.8	Mittelwertprofil der einzelnen Bewertungsitems (22 Fragen)	6
1.9	Aggregierte Bewertungsitems nach Schwerpunktfeldern	7
1.10	Zusammenfassung der offenen Kommentare der Studierenden	7

# 1. Grundzüge des Handelsmanagements

## 1.1 Stichprobengröße

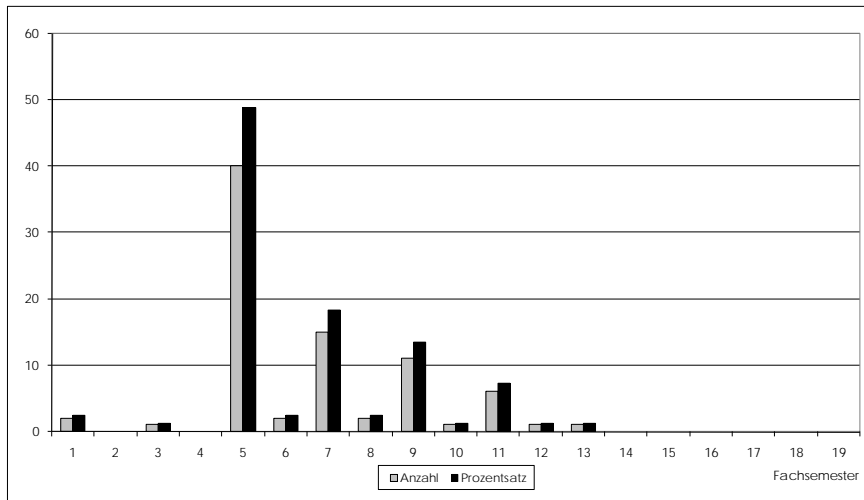
n = 92

## 1.2 Verteilung der Studierenden nach Studiengängen



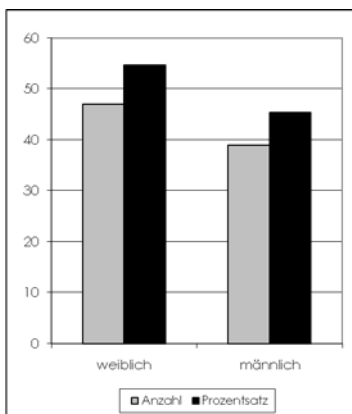
Studiengang	Anzahl	Prozentsatz	Studiengang	Anzahl	Prozentsatz
Dipl. Wiwi	16	17,98	BA KuWi	0	0,00
Dipl. Wipäd	10	11,24	BSc. Komedio	0	0,00
Dipl. Wirt-Mathe	0	0,00	BSc. Wirt-Ing	0	0,00
Dipl. OAWi	0	0,00	MSc. Wirt-Ing	2	2,25
BSc. BWL	61	68,54	Magister	0	0,00
MSc. BWL	0	0,00	Sonstige	0	0,00
MSc. Logistik	0	0,00	Summe:	89	100,00

1.3 Verteilung der Studierenden nach Fachsemesterzahl



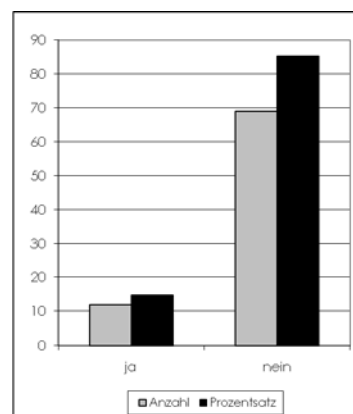
Fachsemester	Anzahl	Prozentsatz	Fachsemester	Anzahl	Prozentsatz
1	2	2,44	11	6	7,32
2	0	0,00	12	1	1,22
3	1	1,22	13	1	1,22
4	0	0,00	14	0	0,00
5	40	48,78	15	0	0,00
6	2	2,44	16	0	0,00
7	15	18,29	17	0	0,00
8	2	2,44	18	0	0,00
9	11	13,41	19	0	0,00
10	1	1,22	<b>Summe:</b>	<b>82</b>	<b>100,00</b>
<b>Arithmetisches Mittel:</b>		<b>6,56</b>	<b>Standardabweichung:</b>		<b>2,35</b>

1.4 Verteilung der Studierenden nach Geschlechtern



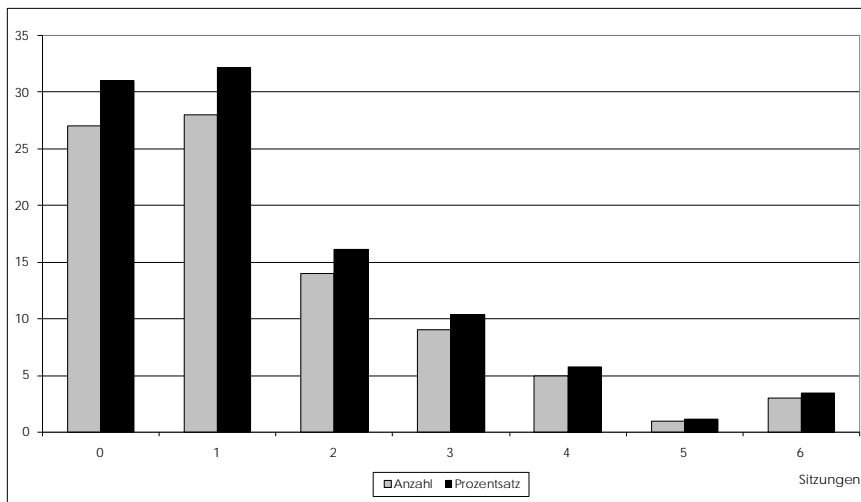
Geschlecht	Anzahl	Prozentsatz
weiblich	47	54,65
männlich	39	45,35

1.5 Besuchten die Studierenden die Veranstaltung bereits zum wiederholten Mal?



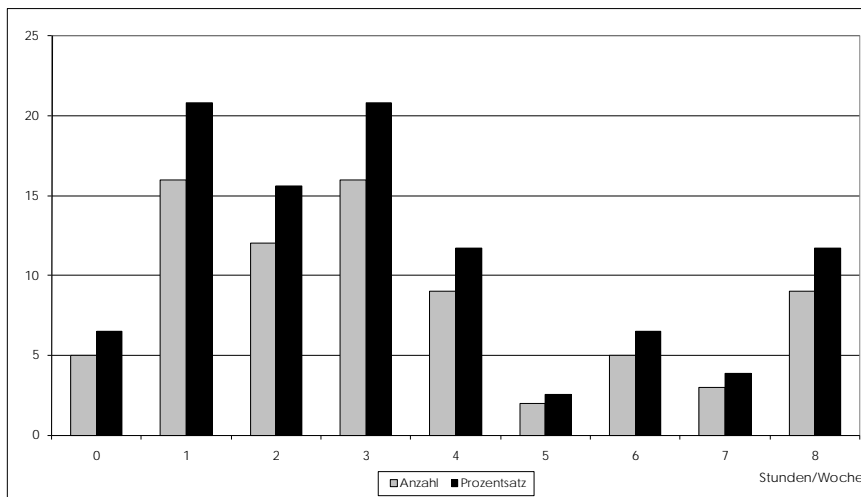
Wiederholung	Anzahl	Prozentsatz
ja	12	14,81
nein	69	85,19

1.6 An wie vielen Sitzungen konnten die Studierenden nicht teilnehmen?



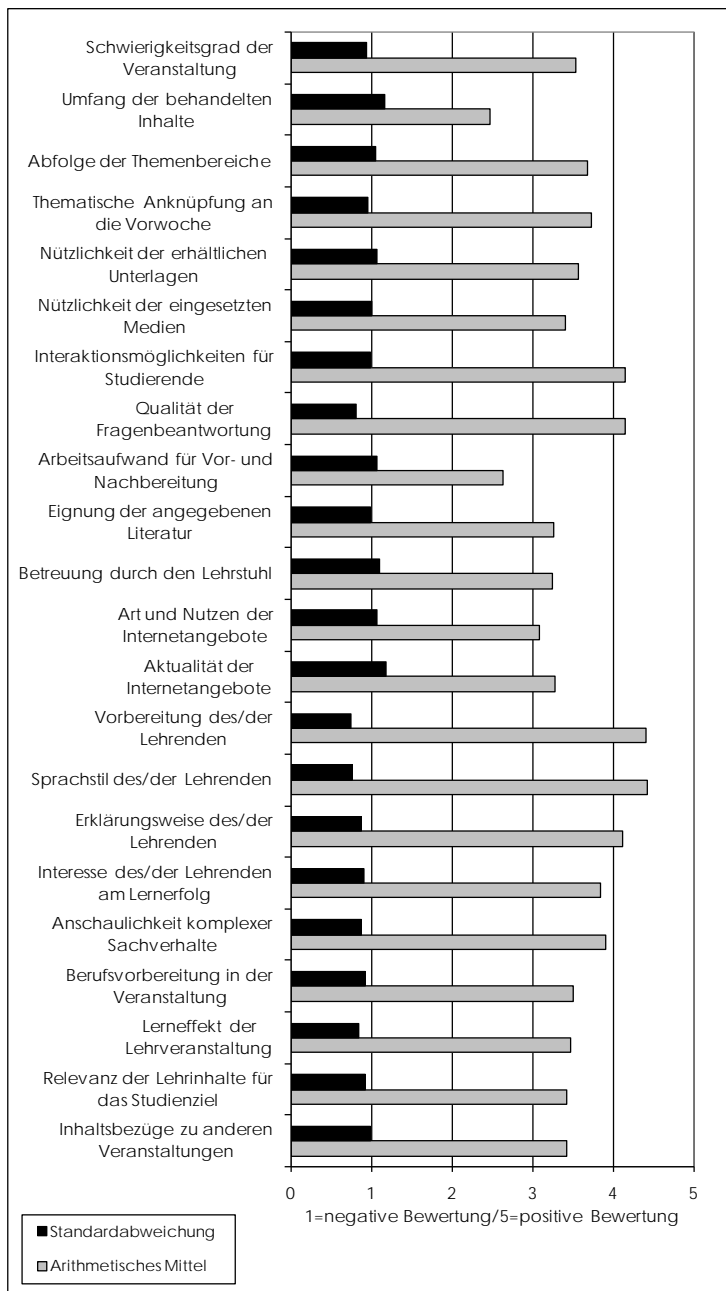
Verpasste Sitzungen	Anzahl	Prozentsatz	Verpasste Sitzungen	Anzahl	Prozentsatz
0	27	31,03	4	5	5,75
1	28	32,18	5	1	1,15
2	14	16,09	6	3	3,45
3	9	10,34	Summe:	87	100,00
Arithmetisches Mittel:		1,45	Standardabweichung:		1,51

1.7 Wie viel Zeit verwenden die Studierenden pro Woche auf die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung?



Workload (Std./Wo.)	Anzahl	Prozentsatz	Workload (Std./Wo.)	Anzahl	Prozentsatz
0	5	6,49	5	2	2,60
1	16	20,78	6	5	6,49
2	12	15,58	7	3	3,90
3	16	20,78	8	9	11,69
4	9	11,69	Summe:	77	100,00
Arithmetisches Mittel:		3,34	Standardabweichung:		2,43

1.8 Mittelwertprofil der einzelnen Bewertungsitems (22 Fragen)

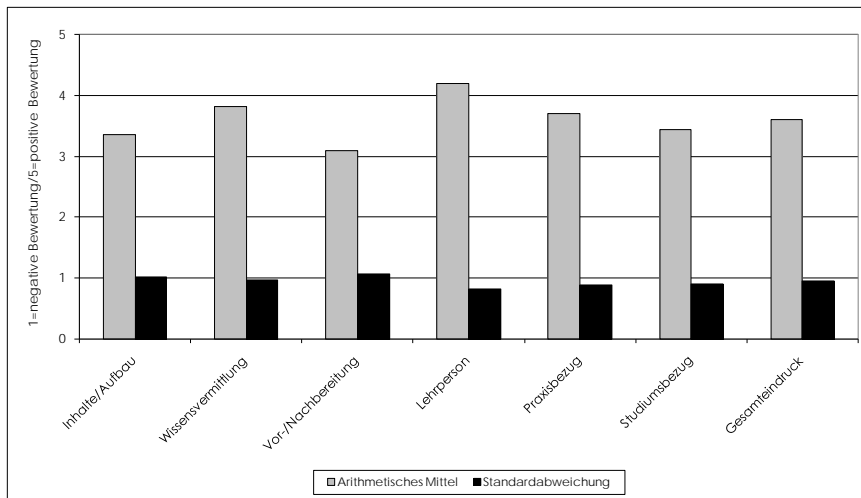


Item	Arithmetisches Mittel	Standardabweichung	Item	Arithmetisches Mittel	Standardabweichung
Schwierigkeitsgrad	3,54	0,93	Internet (Art)	3,08	1,07
Umfang	2,47	1,16	Internet (Aktualität)	3,27	1,17
Abfolge	3,67	1,05	Vorbereitung	4,41	0,74
Anknüpfung	3,73	0,96	Sprachstil	4,42	0,76
Unterlagen	3,56	1,07	Erklärungsweise	4,12	0,87
Medien	3,41	1,00	Engagement	3,84	0,91
Interaktion	4,15	0,99	Anschaulichkeit	3,91	0,87
Fragenbeantwortung	4,15	0,80	Berufsvorbereitung	3,51	0,92
Arbeitsaufwand	2,63	1,06	Lerneffekt	3,47	0,84
Literatur	3,26	0,98	Studienrelevanz	3,42	0,92
Lehrstuhl	3,24	1,09	Inhaltsbezüge	3,42	0,98

### 1.9 Aggregierte Bewertungsitems nach Schwerpunktfeldern

Die ungewichtete Verteilung der Items erfolgt nach folgendem Schlüssel:

Schwerpunkt	Inhalte/Aufbau	Wissensvermittlung	Vor-/Nachbereitung	Lehrperson	Praxisbezug	Studiumsbezug
Items	Schwierigkeitsgrad Umfang Abfolge Anknüpfung	Unterlagen Medien Interaktion Fragenbeantwortung	Arbeitsaufwand Literatur Lehrstuhl Internet (Art) Internet (Aktualität)	Vorbereitung Sprachstil Erklärungsweise Engagement	Anschaulichkeit Berufsvorbereitung	Lerneffekt Studienrelevanz Inhaltsbezüge



Aggregierter Schwerpunkt	Arithmetisches Mittel	Standardabweichung	Aggregierter Schwerpunkt	Arithmetisches Mittel	Standardabweichung
Inhalte/Aufbau	3,35	1,02	Praxisbezug	3,71	0,90
Wissensvermittlung	3,82	0,96	Studiumsbezug	3,44	0,91
Vor-/Nachbereitung	3,10	1,07	Gesamteindruck	3,60	0,95
Lehrperson	4,20	0,82			

### 1.10 Zusammenfassung der offenen Kommentare der Studierenden

- Es wird darum gebeten, die Kontrollfragen zur Vorlesung früher zur Verfügung zu stellen.

Universität Duisburg-Essen  
Campus Duisburg  
Mercator School of Management  
Dekanat Betriebswirtschaft  
Janine Drewes  
Tel: +49 203 379 2433  
eMail: [janine.drewes@uni-due.de](mailto:janine.drewes@uni-due.de)